

St. Galler Stimmvolk sagt «Nein» zum Planungs- und Projektierungskredit für die EXPO 2027

Das St. Galler Stimmvolk hat heute mit einem Stimmenanteil von mehr als 60 % den Planungs- und Projektierungskredit für die EXPO 2027 deutlich abgelehnt. In der Septembersession 2015 brachte die SVP Fraktion das Ratsreferendum gegen den Kantonsratsbeschluss zustande. Dies mit allen Stimmen aus der SVP Fraktion und mit Unterstützung Vertreter anderer bürgerlichen Parteien. Dies war die Voraussetzung, dass die St. Galler Stimmbevölkerung heute überhaupt zu dieser Frage Stellung nehmen konnte.

Die SVP vertrat seit Beginn der Diskussion eine kritische Haltung zu einer EXPO 2027. Die Delegierten des Kantons St. Gallen lehnten diese Vorlage klar ab. Auch das im Kanton St. Gallen aktiv gewordene Nein-Komitee war mehrheitlich mit Vertreterinnen und Vertretern des SVP besetzt.

So ist die SVP des Kantons St. Gallen mit dem heutigen Resultat zufrieden. Die Fragen der Nachhaltigkeit, der finanziellen Auswirkung einer EXPO auf die Finanzen des Kantons St. Gallen und die grundsätzliche Frage, ob heutzutage eine EXPO überhaupt noch zeitgemäss ist, beantwortete das St. Galler Stimmvolk somit heute im Sinne der SVP. Und dies, obwohl die SVP als einzige der grösseren Parteien die Vorlage abgelehnt hatte.

Damit ist die Frage zu einem frühest möglichen Zeitpunkt geklärt, ohne dass weitere Gelder für ein Projekt ausgegeben werden, welches in der Ostschweiz keine Unterstützung findet. Darüber sind auch jene Vertreter innerhalb der SVP froh, welche mit der EXPO auch eine Chance für die Ostschweiz gesehen hätten.

St. Gallen, 5. Juni 2016

Michael Götte, Fraktionspräsident
079 601 05 06

Walter Gartmann, Präsident SVP Kanton St. Gallen
079 638 44 55